

Pforzheim

>IMPRESSUM

IG Metall Pforzheim

Jörg-Ratgeb-Straße 23, 75173 Pforzheim Telefon: 07231 157 00, Fax: 07231 15 70 50

▶ pforzheim.igm.de, ▶ pforzheim@igmetall.de

Redaktion: Liane Papaioannou (verantwortlich), Arno Rastetter

Edelmetallindustrie - Tarifrunde gestartet

IG Metall fordert 6 Prozent mehr Geld und Anspruch auf kurze Vollzeit.



Tarif- und Verhandlungskommission der IG Metall in der Edelmetallindustrie nach ihrer Beratung zur Forderung

13. April, 8.30 Uhr, Kulturhaus Osterfeld

Betriebsrätevorsitzende

Arbeitskreis Senioren 28. März, 14 Uhr, Gasthaus Arlinger mit dem DGB-Landesvorsitzenden

Delegiertenversammlung

12. April, 17 Uhr, Gasthaus Bären

Erste Tarifverhandlung Edelmetallindustrie

17. April, 17 Uhr, Schmuckverband

Martin Kunzmann

Ortsfrauenausschuss

18. April, 17.30 Uhr, IG Metall-Büro

Betriebsräteempfang

der Stadt Pforzheim 25. April, 17.30 Uhr, Reuchlinhaus



1. Mai

10.30 Uhr vor dem Stadttheater

- Mairede: Julia Friedrich DGB-Bezirk Baden-Württemberg
- Begrüßung: Wolf-Dietrich Glaser DGB-Vorsitzender KV Pforzheim/ Enzkreis
- Grußwort: Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim
- Musik: ICs Music Club Coverband
- Moderation: Franz Herkens stellvertretender DGB-Vorsitzender KV Pforzheim/Enzkreis

>KURZ NOTIERT

Beitragsanpassungen

In den nächsten Monaten werden die IG Metall-Beiträge entsprechend den Tariferhöhungen der jeweiligen Branchen umgesetzt. Die Tarifkommission der IG Metall für die Schmuck-, Uhren- und Edelmetallindustrie fordert 6 Prozent mehr Geld bei zwölf Monaten Laufzeit

Als weiteres Thema für die Tarifrunde 2018 beschloss das Gremium einen individuellen Anspruch auf eine bis zu zwei Jahre befristete kurze Vollzeit sowie zusätzliche Unterstützung für bestimmte Beschäftigtengruppen.

Walter Beraus, Verhandlungsführer der IG Metall, erklärt: »In den Betrieben der Branchen läuft es sehr gut. Die Auftragsbücher sind voll, die Kapazitäten vielfach am Anschlag. Das ist eine gute Grundlage, um ordentliche Entgeltsteigerungen für die Beschäftigten durchzusetzen.«

Zudem will die IG Metall wie in der Metall- und Elektroindustrie einen individuellen Anspruch auf eine bis zu zweijährige kürzere Arbeitszeit (bis zu 28 Wochenstunden) mit Rückkehrrecht zur 35-Stunden-Woche durchsetzen. Für Beschäftigte mit Kindern oder zu pflegenden Angehörigen soll es zusätzliche Unterstützung geben, ebenso für Beschäftigte in belastenden oder restriktiven Arbeitszeitsystemen wie zum Beispiel Schichtarbeit. Bei den Verhandlungen sollen auch tarifliche Rahmenregelungen zu mobiler Arbeit sowie Regelungen zum Personalausgleich Thema sein.

Internationaler Frauentag - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Im Zentrum des diesjährigen internationalen Frauentags stand das Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht. Bei der Veranstaltung des DGB wurde dies eindrücklich durch Brigitte und Gerhard Brändle vom DGB beleuchtet, die über Edith Trautwein, Pforzheims erste Stadträtin, und deren Geschichte referierten.

Betriebliche Aktionen In den Betrieben S&G, OBE, Karl Scheufele und wie auf dem Foto rechts bei Mahle Behr fanden dieses Jahr teilweise zum ersten Mal betriebliche Aktionen anlässlich des Internationalen Frauentags statt. Bei Mahle Behr in Mühlacker waren die Kolleginnen für eine halbe Stunde zum Frauenfrühstück eingeladen.

In Vaihingen fand nachmittags ein Frauentagscafé statt. Gemeinsam mit Sabine Schick und Nektaria Christidou vom Betriebsrat Mahle Behr sowie der Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Pforzheim, Liane Papaioannou, diskutierten die Kolleginnen die Themen der Frauen in der Arbeitswelt oder das Frauenwahlrecht, das in diesem Jahr 100 Jahre alt wird. Auch die neuen tarifvertraglichen Regelungen zur Arbeitszeit in der Metall- und Elektroindustrie kamen zur Sprache.



Frauenfrühstück bei Mahle Behr in Mühlacker